

OZ vom 09.02.2009

Motor-Athleten weiter vorn



Motor-Kraftsportler Lars Reumuth beim Kniebeugen. Fast hätte er in dieser Disziplin den Vereinsrekord gebrochen.

Die Kraftsportler des SV Motor Barth verteidigten am Sonnabend im Kraftdreikampf ihre Spitzenposition in der ersten Bundesliga.

Kraftdreikampf Es war Kraftdreikampf der Spitzenklasse, der den Zuschauern am Sonnabend in der Barther Vogelsanghalle geboten wurde. Mit dem VfB Klötze 07 war der Deutsche Vizemeister 2008 zu Gast beim SV Motor Barth. Nach der ersten Runde hatten die Hausherrn 87 Punkte Vorsprung auf den zweitplatzierten VfB Klötze 07. Die Gegner brachten eine sehr starke Mannschaft mit, um die nötigen Punkte für einen der vier Finalplätze zu sammeln. Motor musste hingegen auf den Grimmener Jan Bast verzichten, der krankheitsbedingt ausfiel. Als dritte Mannschaft war der FSV Blau-Weiß Bergen aus der zweiten Bundesliga dabei. Die Rügauer bestreiten auf Grund der kurzen Fahrwege ihre Wettkämpfe mit in der ersten Bundesliga.

Am Ende des Wettkampftages gewann der VfB Klötze 07 mit 1959,48 Punkten vor dem SV Motor Barth (1938,61). Die Barther führen durch ihren Vorsprung aus der ersten Runde weiter die Tabelle an. Bergen kam auf gute 1581,24 Punkte. Überraschender Athlet in der Barther Mannschaft war Martin Lange, der in allen Disziplinen neue persönliche Bestleistungen aufstellte und mit neun gültigen Versuchen auf 827,5 Kilo im Dreikampf kam und 506,10 Punkte zur Mannschaftswertung beisteuerte. Das Kniebeugen begann Martin mit 290 Kilo, ließ im zweiten Versuch 310 Kilo folgen und steigerte dann auf 330 Kilo. Auch diese Last beugte er souverän und brachte sie mit 3:0 in die Wertung. Im Bankdrücken kam Martin auf 202,5 Kilo und zog im abschließenden Kreuzheben 270, 287,5 und im dritten Versuch 295 Kilo. Damit hat er sich im Vergleich zum ersten Wettkampf vor drei Wochen um 40 Kilo gesteigert. Den zweiten Platz in der Barther Mannschaft sicherte sich Andreas Reiz. Er beugte starke 320 Kilo, drückte in der Bank 200 Kilo und kam im Kreuzheben auf 290 Kilo. Beim dritten Versuch mit 300 Kilo fehlte die Kraft. Damit kam er auf 810 Kilo und 486 Punkte.

Einen sehr starken Wettkampf lieferte auch Lars Reumuth ab. Lars beugte im ersten Versuch 315, im zweiten 340 und ließ dann 355 Kilo auflegen. Damit hätte er den vereinsinternen Rekord von 350 Kilo von Mathias Schröder überboten. Lars beugte die 355 Kilo sehr stark, bekam sie aber auf Grund fehlender Tiefe 2:1 ungültig. Im Bankdrücken ließ er dann mit 200, 212,5 und 217,5 Kilo drei gültige Versuche folgen. Im Kreuzheben bekam Lars 270 Kilo in die Wertung. Im dritten Versuch ließ er die neue persönliche Bestleistung von 280 Kilo auflegen. Es fehlte nur noch eine Nuance, dann hätte er diesen Versuch gültig bekommen. Die Kampfrichter gaben ihn aber 2:1 ungültig. Im Dreikampf kam Lars auf sehr gute 827,5 Kilo und 476,47 Punkte. Als Vierter in die Mannschaftswertung des SV Motor Barth kam Maik Steinfurth. Er beugte 280 Kilo, kam in der Bank auf 235 Kilo und zog sehr gute 285 Kilo. Mit einer Dreikampfleistung von 800 Kilo steuerte er 470,24 Punkte bei. Als fünfter Mann sicherte Torsten Mainka mit 700 Kilo im Dreikampf und 435,61 Punkten das Mannschaftsergebnis ab.

Stärkster Heber des VfB Klötze 07 war Kaderathlet Christoph Erbs mit 522,31 Punkten. Bei den Gästen von der Insel war Torsten Pfeiffer mit 442,28 Punkten der stärkste.

Die Barther Kraftsportler Marco Schröder, Jan Bast, Maik Steinfurth und Lars Reumuth starten in zwei Wochen bei der Deutschen Einzelmeisterschaft im Kraftdreikampf in Gräfenhainichen.

RITA MARTENS